

Biotopname	Kleines Soll bei Neu Dobbin
Standort /Geologie	Acker, hüglige Grundmoräne
Naturraum	Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	22916
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	V R K V W N % 5 5 4 5
Nebencode	% 5 5 4 5
Überlagerungscode	
Vegetationseinheiten	Igelkolben-Röhricht, Grauweidengebüsch
Habitat + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	Kleines, temporär wasserführendes Soll in hügliger Grundmoränenlandschaft bei Neu Dobbin, umgeben von intensiv bewirtschaftetem Acker und einem degenerierten Moor. Seine wasserfreie Fläche wird von Igelkolbenröhricht und Rosetten der Wasserfeder bedeckt. Den Sollrand säumt undurchdringliches Grauweidengebüsch. Zwischen Gebüchsaum und Kleinröhricht siedeln Flutender Schwaden, Zweizahn, Scheinzypripsegge und Rohrkolben, randlich Brennesseln. Das Biotop ist durch den bis zum Biotoprund intensiv bewirtschafteten Acker ständigem Nährstoffeintrag ausgesetzt. In Gestalt eines ungebauten Ackerrandstreifen, einer Pufferzone, sollte es künftig vor weiterem Nährstoffeintrag geschützt werden.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten Seltene / gefährdeter Pflanzenbestand Seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	keine Gefährdung
Empfehlung	Z S R

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		0		6		-		2		1		1		-		4		0		2		6			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ g ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ g ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ k ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ g ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität												Umgebung												k g							
k g												k g																			
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ g ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg							
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz							
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage							
Nutzungsart																															
k g																															
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Spülfeld / Halde							
																								☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea Sparganium erectum																															
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Bidens cernua Carex pseudocyperus Glyceria fluitans Hottonia palustris Lemna minor																															
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alisma plantago-aquatica Calamagrostis canescens Carex elata Galium palustre Lythrum salicaria Solanum dulcamara Typha latifolia Urtica dioica																															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 26.08.1997															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Steinbach																Foto: 1												Folgeseiten: 0			